SRG und Movetia fördern den Austausch zwischen den Sprachregionen

Bern (ots) -

Während der nationalen Austauschwoche von Movetia vom 16. bis 20. November 2026 tauschen Moderatorinnen und Moderatoren aller Regionaleinheiten der SRG die Sprachregion, vier Radioprogramme gestalten gemeinsam einen Thementag und Comedians erzählen von ihren sprachlichen Missgeschicken. Die SRG unterstützt die Austauschwoche als Medienpartnerin und begleitet sie mit Beiträgen in Radio, Fernsehen und Online.

Bereits zum vierten Mal organisiert Movetia, die nationale Agentur zur Förderung von Austausch und Mobilität, eine schweizweite Austauschwoche. Sie findet dieses Jahr vom 16. - 20. November statt und schafft ein Zeitfenster für Begegnungen zwischen den Schweizer Sprachregionen. In der Schulbildung erleichtert sie die Suche nach Partnerklassen, in der Berufsbildung ermöglicht sie Kurzbesuche zwischen Lernenden. Ergänzt wird die Woche durch verschiedene Veranstaltungen und Initiativen in der ganzen Schweiz. Am 17. November findet in Bern zudem ein Fokusevent zur Berufsbildung mit der Verleihung des Nationalen Austauschpreises statt. Die SRG ist als Medienpartnerin ebenfalls Teil der Austauschwoche, Moderatorinnen und Moderatoren aller Regionaleinheiten wechseln ihren üblichen Arbeitsort und moderieren eine Sendung aus einer anderen Sprachregion.

Moderationsaustausch bei SRF, RTS, RSI und RTR

Die SRG verbindet die Sprachregionen mit ihrem Angebot täglich. Anlässlich der nationalen Austauschwoche findet auch dieses Jahr ein Moderationsaustausch statt, der die sprachliche Vielfalt der SRG und der Schweiz widerspiegelt. Am Dienstag, 17. November moderiert beispielsweise Toni Poltera von RTR "Info3" bei Radio SRF. Am 18. November tauschen Alessia Caldelari und Monika Schönenberger ihren Arbeitsplatz: Caldelari präsentiert um 19.30 Uhr die "Tagesschau" von SRF auf Deutsch in Zürich, Schönenberger moderiert das "Telegiornale" von RSI auf Italienisch in Comano. Zudem wird Claudio Spescha (SRF) das RTR-Fernseh-Magazin "Telesguard" moderieren. Sandro Derungs (SRF) wird durch das Morgenprogramm von Radio RTR führen und schliesslich wird Marco Koller (SRF) die RTR-Info-Magazine am Mittag und Abend präsentieren. Am 19. November wird der Austausch fortgesetzt: SRF produziert "Schweiz aktuell" auf Französisch für die RTS-Sendung "Couleurs locales". Umgekehrt zeichnet RTS "Couleurs locales" auf Deutsch auf für die Ausstrahlung bei SRF.

"Sprachfauxpas": Mehrsprachigkeit mit Humor

Die Viersprachigkeit der Schweiz stellt uns alle immer wieder vor Herausforderungen und es braucht oftmals auch Improvisation, um sich mit seinem Gegenüber zu verständigen. Die Comedy-Teams von SRF 3, RTS Couleur 3, Rete Tre und RTR sammeln solche Sprachfauxpas von Schweizer Comedians, die beim Sprechen einer anderen Landessprache für Missverständnisse gesorgt haben. Die Beiträge werden zwischen den Sprachregionen ausgetauscht und vom 16. bis 20. November in die Radioprogramme integriert. Für Social Media entstehen ein nationales Best-of sowie regionale Zusammenschnitte.

Vier Radioprogramme erkunden die Schweiz

Das interregionale Radioprojekt "Die Anderen. Les Autres. Gli Altri. Ils Auters - Le tour de Suisse" schliesst seine thematische Reise durch die vier Sprachregionen anlässlich der nationalen Austauschwoche ab: Inspiriert durch das Jahresthema "Übergänge" entdecken Radio SRF 1, Rete Uno, RTS Première und RTR gemeinsam an vier Thementagen die Eigenheiten der Schweiz. Nachdem das Projekt im Frühling "an der Grenze" im Tessin, dann "auf Brücken" in der Rumantschia, im September "am Wasser" in der Romandie war, geht nun die vierte und letzte Etappe "in eine Agglomeration" der Deutschschweiz nach Emmen. Am 18. November senden Radio SRF 1, Rete Uno, RTS Première und RTR mehrsprachig aus dem symbolträchtigen "Tramhüsli" und beleuchten die Besonderheiten Schweizer Agglomerationen aus unterschiedlichen Perspektiven. Von 20 bis 21 Uhr senden die vier Programme gemeinsam eine viersprachige Abendsendung, die live auf den jeweiligen Sendern der SRG-Radios zu hören sein wird.

Pressekontakt:

Medienstelle SRG SSR
Nik Leuenberger
media@srgssr.ch / Tel. 058 136 21 21

Original-Content von: SRG SSR übermittelt durch news aktuell